

## Prüfungsleistung

### Aufgabenbeschreibung

**Veranstaltung:** Schlüsselkompetenzen

**Dozentin:** Prof. Dr. Kerstin Prechel, [kerstin.prechel@dhsh.de](mailto:kerstin.prechel@dhsh.de)

### Art der Studienleistung:

Präsentation in Teamarbeit

### Hintergrund:

Lernziele für das Modul Kommunikation sind:

- Sie werden befähigt, wissenschaftliche und praxisgerechte Fragestellungen in Form von Dokumentationen, Studien oder Konzepten zu planen, recherchieren, durchführen, auswerten und zu präsentieren.
- Sie kennen die Grundlagen in den Bereichen Präsentations- und Moderationskompetenz, Strategien des Wissenserwerbs sowie Fremdsprachenkompetenz (englische Sprache) in der Präsentation und Moderation.

Inhalte des Moduls sind:

- Kommunikationstheorie (Definition, Kommunikationsmodelle, menschliche Wahrnehmung)
- Kommunikative Techniken (Rückmeldung, Aktives Zuhören, Kritik /Kritikgespräche)
- Präsentation (Entscheidungs- und Bedingungsfaktoren, Ziel, Thema, Inhalte, Zielgruppe, Medien / Mittel, Präsentator, Organisation, rhetorische Mittel, Umgang mit Lampenfieber, Stichwortmanuskripte)
- Visualisierung (vom Inhalt zur Visualisierung, allgemeine Gestaltungsprinzipien, bildhafte Darstellungen, Textcharts, Kriterien der Medienauswahl)
- Durchführung einer Präsentation (inhaltlicher Aufbau. Struktur der Argumentation, Teampräsentation)
- Moderation (Rolle des Moderators, Ablaufplanung, Konfliktbewältigung)
- Zeit- und Selbstmanagement.

### Aufgabenstellung:

In Teams (à maximal 5 Studierende) präsentieren Sie ein Thema der Kommunikation. Zeitrahmen: Inklusive Fragen und Interaktionen haben Sie 50 Minuten Zeit.

Sie könnten z. B.

- die kulturellen Dimensionen von Hofstede
- das Thema online Kommunikation mit ChatBots oder im SocialMedia Bereich
- die Besonderheiten rechtlicher Kommunikation
- aktuelle Methoden zur Konfliktbewältigung
- die veränderte Kommunikation in Corona-Zeiten
- Besonderheiten zu barrierefreier Kommunikation
- Einstellungsgespräche
- Inklusion durch Gendern
- Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Mediation
- Teamrollen
- Das Thema Ihres Projektes im Modul Projektmanagement.

Sie können sich frei ein Thema im Bereich Kommunikation aussuchen bzw. ausdenken. Wozu haben Sie Lust – welcher Bereich interessiert Sie am meisten?

Potentielle Themen werde ich mit den Gruppen besprechen. Jedes Thema kann nur von einer Gruppe bearbeitet werden.

### Deadlines und einzureichende Dokumente/ Dateien:

Bis zu dem Abend vor dem Vorlesungstermin in der der zweiten Vorlesungswoche (23:59 Uhr):

- Informieren mich die Gruppenleiter\*innen über die Teammitglieder via E-Mail.
  - Betreff E-Mail: Modul Kommunikation: Team
  - Inhalt:
    - Vorname1, Name1 der Teammitglieder
    - Vorname2, Name2 der Teammitglieder

In dem Vorlesungstermin in der zweiten Vorlesungswoche:

- Stimmen Sie sich mit mir zu einem Präsentationstermin ab.

Bis Ende der vierten Vorlesungswoche (Sonntag, 23:59 Uhr):

- Jedes Team lädt eine Kurzbeschreibung des Themas auf Moodle hoch;
  - bitte in einer pdf-Datei;
    - Dateiname folgt dem folgenden Format: „Kommunikation-Gruppe\_xx\_“Thema“.pdf“ (die roten x sind durch die Nummer der Gruppe (siehe Listen der Gruppen auf Miro) entsprechend zu ergänzen; das rote „Thema“ durch das gewählte und mit mir abgessprochene Thema).
  - Schreiben Sie maximal 300 Wörter in der Kurzbeschreibung.

Bis zu dem Tag vor Ihrem Präsentationstermin (23:59 Uhr):

- Laden Sie das Material, das Sie in Ihrer Präsentation verwenden werden (Handouts, Gliederung, Links, ppt Dateien, etc.), auf Moodle hoch.

Bis eine Woche nach Ihrem Präsentationstermin (23:59 Uhr):

- Jedes Team:
  - Lädt einen Reflexionsbericht auf Moodle hoch.  
Dateiname folgt dem Format  
„Kommunikation-Gruppe\_XX\_Reflexion“ (die roten x sind durch die Nummer der Gruppe (siehe Moodle) entsprechend zu ergänzen).
  - Halten Sie darin fest, welche Aspekte Ihrer Präsentation Sie für gelungen hielten und welche Aspekte Sie bei einer weiteren Präsentation anders machen würden.
  - Notieren Sie bitte auch, wie der individuelle Beitrag der Teammitglieder zum Gruppenergebnis war. Es muss eindeutig und objektiv erkennbar sein, welches Teammitglied welchen Teil erarbeitet hat. Das heißt, jeder/m Studierenden muss ihre/seine individuelle Leistung zuordenbar sein. Geben Sie hierfür Prozentwerte von 100 %. Im Idealfall haben z. B. bei vier Gruppenmitglieder alle 25 % zum Ergebnis beigetragen.
  - Umfang des Reflexionsberichts: 1000 +/-30% Wörter im pdf-Format.
  - Es besteht Zitierpflicht. Sollten Informationen von Dritten verwendet werden, so muss dies durch Angabe der entsprechenden Quellen kenntlich gemacht werden (im Text und im Quellen- / Literaturverzeichnis). Es gibt keine Vorgabe zum Zitierstil.

#### **Bewertungskriterien:**

1. Thema (20% der Gesamtnote)
  - Fachlich und inhaltlich Erarbeitung des Themas
  - Einleitung, Schlussteil, Nachvollziehbarkeit, Begründungen, fachliches Niveau
  - Reflexionsfähigkeit
2. Einhaltung der Zeitvorgaben (20% der Gesamtnote)
  - Weder Über- noch Unterschreitung
  - Pünktlicher Start
3. Medieneinsatz (30% der Gesamtnote):
  - Lesbarkeit
  - Medienbeherrschung
  - Sinnvolle Unterstützung der Inhalte
4. Sprache, Gestik, Mimik (20% der Gesamtnote):
  - Tempo, Lautstärke, freies Sprechen
  - Körperhaltung, Blickkontakt (zur Kamera)
  - Aktives/passives Kommunikationsverhalten
5. Reflexionsbericht (10% der Gesamtnote):
  - Alle Vorgaben eingehalten?
  - Aussagekräftig?